



545-00/2016/00004

Förderbereich “Soziale Integration“ Auswertung Berichterstattung 2014

Im Förderbereich “Soziale Integration“ lancieren die Kantone Ausschreibungen zur Unterstützung von Projekten. Bereits vor dem Ausbau und der Weiterentwicklung im Rahmen der kantonalen Integrationsprogramme wurde die soziale Integration von Migrantinnen und Migranten mit zahlreichen Projekten auf lokaler Ebene gefördert. 2014 belieben sich die Gesamtinvestitionen von Bund und Kantone auf rund 7.6 Mio. CHF.

Projekte der sozialen Integration zielen auf die Förderung des sozialen Zusammenlebens und Zusammenhaltes. In mehreren Bereichen des gesellschaftlichen Lebens unterstützten die Kantone zielführende Projekte, um die aktive Teilnahme der Migrantinnen und Migranten zu fördern. 2014 stand auch die Sensibilisierungsarbeit im Zentrum.

Wissensvermittlung und Projektevielfalt

Die Kantone streben auf der einen Seite die Sensibilisierung von kantonale Stellen, Gemeinden, Vereinen und Organisationen für das Thema Zuwanderung und die Bedeutung der sozialen Integration an. Auf der anderen Seite sollen auch Migrantinnen und Migranten Kenntnis über die verschiedenen Integrationsangebote der Regelstrukturen haben. Zu diesem Zweck wurden unter anderem Projekte zur Förderung der selbstständigen Alltagsbewältigung unterstützt und Leistungsvereinbarungen zwischen der kantonalen Integrationsfachstellen und Migrantenorganisationen abgeschlossen. Im Kanton Genf erhielten beispielsweise die Migrantenorganisationen den Auftrag, neuzugezogene Personen über ihre Rechte und Pflichten aufzuklären, Willkommensbroschüren zu verteilen und die Migrantinnen und Migranten zur Teilnahme an der „Projektbörse“ zu motivieren. Die Projektbörse unterstützt interessierte Personen bei der Gründung von Vereinen und der Entwicklung von Projekten im Bereich der sozialen Integration, insbesondere in Quartieren mit einem hohen Migrantenanteil. Weiter unterstützten die Kantone eine Vielzahl von Projekten mit verschiedenen Schwerpunkten, um den Austausch und den Kontakt zwischen ausländischer und einheimischer Bevölkerung zu fördern und das Zusammenleben zu erleichtern. Die Projekte zielten auf den Auf- und Ausbau der Sprachkenntnisse sowie den Austausch von Alltagswissen, ermöglichten interkulturelle Veranstaltungen zum gegenseitigen Kennenlernen und deckten Bereiche der Freizeitgestaltung ab. Insbesondere kulturelle Veranstaltungen beziehungsweise Sportvereine wurden in allen Sprachregionen für die soziale Integration von Migrantinnen und Migranten genutzt.

Teilnahme am politischen Prozess

Im Berichtsjahr setzten sich mehrere Kantone für die politische Partizipation von Migrantinnen und Migranten auf der Gemeindeebene ein. Neben vermehrter Informations- und Sensibilisierungsarbeit wurden insbesondere Bildungskurse angeboten, welche den Migrantinnen und

Migranten das politische System der Schweiz vermitteln und sie für die Ausübung der politischen Rechte sensibilisieren.

Kanton Jura: “Tuteurs-Mentors“ begleiten Migrantinnen und Migranten

Ausgehend von einer Studie baute das kantonale Sportamt des Kantons Jura ein Netzwerk von Personen auf, die ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zur Förderung der sozialen Integration einsetzen. Die ausgewählten Personen wurden zu “Tuteurs-Mentors“ ausgebildet. In ihrer Rolle als Brückenbauende vermitteln sie zwischen den Sportvereinen und den Migrantinnen und Migranten. Auf diese Weise ermöglichen und erleichtern die “Tuteurs-Mentors“ den Einstieg in Sportaktivitäten im Bereich Radfahren, Wandern, Basket- und Volleyball, etc.

Weitere Informationen: Association jurassienne des migrants, www.ajam.ch